
Subject: Hoffnungsloser Fall !?

Posted by [manu72](#) on Thu, 19 Jan 2006 09:48:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wer kann mir ein paar Tipps geben? Ich hab seit mehr als 3 Jahren starken Haarausfall, der sich auf den ganzen Kopfbereich bezieht. Anfangs fielen mir die Haare überwiegend an den sog. "Geheimratsecken" und im Scheitelbereich aus. Die Haare an den Geheimratsecken wachsen jetzt aber im Moment wieder nach. Der Haarausfall macht mir dermaßen zu schaffen, dass ich manchmal richtig Angst vor der Zukunft bekomme und so depressiv werde, dass ich keine Freude mehr am Leben finde. Ich habe 2 Kinder, die mir immer wieder Kraft geben, sonst wäre ich wahrscheinlich schon verzweifelt. Wer kann mir helfen? Woher kann dieser HA kommen? Ich habe mir 2 Monate bevor der HA begann, 2 Kronen machen lassen und es wurden u.a. auch Amalgamfüllung entfernt - kann das eine Rolle spielen? Was soll ich tun? Würde mich sehr über ein paar gute Tipps freuen - bin wirklich total ratlos! Meine Haare sind mittlerweile an den Seiten und am Hinterkopf (vor allem im Nackenbereich) so dünn, dass man die ganze Kopfhaut durchsieht. Ich verliere täglich ca. 250-350 Haare. Ich muss meine Haare auch jeden Tag waschen, weil die am Abend immer total "ranzig" riechen und mir die ganze Kopfhaut schmerzt. Was ist nur los mit mir?

LG

Manu72

Subject: Re: Hoffnungsloser Fall !?

Posted by [schlotto](#) on Thu, 19 Jan 2006 09:56:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Manu,

wegen deiner Amalgamentfernung möchte ich dir ein Forum empfehlen : www.symptome.ch. Natürlich kann der Haarausfall mit bestimmten Veränderungen im Zahnbereich zusammenhängen. Im o.a. Forum kannst du dich dazu umfassend informieren, ist auch sonst sehr anregend dort, mindestens so gut wie hier.

Gruß schlotto

Subject: Re: Hoffnungsloser Fall !?

Posted by [Claudi](#) on Thu, 19 Jan 2006 11:21:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falls das Amalgam dich wirklich so sehr geschädigt hat (ich gehe davon aus, dass dir die Plomben ohne Kofferdamm und Sauerstoffzufuhr entfernt wurden?), hättest du neben dem Haaraufall sicherlich noch andere Beschwerden. Ist das so? Quecksilberablagerungen kann man im Körper feststellen, ist aber nicht durch eine einfache Blutuntersuchung getan. Ich habe das alles hinter mir.

Hast du andere Untersuchungsergebnisse (Schilddrüse, Hormone, Mangelerscheinungen...)? Welche Diagnosen wurden bis jetzt gestellt und was hast du bisher gegen den Haarausfall unternommen?

Subject: Re: Hoffnungsloser Fall !?

Posted by [manu72](#) on Thu, 19 Jan 2006 12:41:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe sonst eigentlich keine wesentlichen Beschwerden - ausser, dass ich seitdem auch ständig rote, brennende Handflächen und Fußsohlen habe. Ich weiß aber nicht, ob das eine mit dem anderen was zu tun hat. Ansonsten leide ich unter Schlafstörungen (ich denke auch sehr viel über den HA nach) und bin ziemlich gefühlslabil. Jede Kleinigkeit wirft mich total aus der Bahn und meine Familie leidet auch schon darunter. Welche Untersuchungen sind notwendig, um Quecksilberablagerungen im Körper nachzuweisen? Kannst du mir da genauere Infos geben? Schilddrüse und evtl. Vitaminmangel wurde überprüft. Schilddrüse ist ok und ansonsten hab ich von meiner neuen Zahnärztin Vitaminpräparate bekommen. Sie hat einen Vitamintest gemacht und mir folgende Sachen verordnet: 2x tägl. L-Arginine 1000 mg, 2x tägl. E 400 IU, 1x tägl. Multiple Energie, 1x tägl. B-100 Complex, 2x tägl. Pantothenic Acid 100 mg, 2x tägl. DMAE 100 mg, 1x tägl. Vitamin A 10,000. Zusätzlich nehme ich noch 3x tägl. 10 Tabletten Chlorella und 3x täglich 2 Tabletten Spirulina. Da mein HA ja schon über mehr als 3 Jahre geht, hab ich natürlich schon einiges unternommen: unzählige Hautarztbesuche bei denen ich schon sämtliche "Mittelchen" verordnet bekommen hab. Das geht von Eil Cranell über Pantostin bis zu Regaine für Frauen. Alles hat nichts geholfen bzw. ich hab´s nicht auf Dauer nehmen können, da meine Kopfhaut total darauf reagiert hat und ich noch stärkeren Juckreiz und Ausschlag bekommen hab. Ich war auch schon in einer speziellen Hautklinik. Dort wurde ich hingestellt, als würde ich mir das alles nur einbilden und selbst nachdem ich ein Haarprotokoll geführt hatte und es vorlegte (HA bis zu 400 Haaren am Tag) wurde mein HA als "normal" abgetan. Daraufhin war ich natürlich völlig depremiert. Im Moment nehme ich nur noch die Vitamine, Chlorella und Spirulina und hoffe jeden Tag auf Besserung - bis jetzt leider vergebens. Weist du vielleicht noch Rat?

LG

Manu

Subject: Re: Hoffnungsloser Fall !?

Posted by [schlotto](#) on Thu, 19 Jan 2006 14:29:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Manu,

was für einen VITAMINTEST hat deine Zahnärztin gemacht?? Der muss ja sehr aussagekräftig gewesen sein, da du doch einiges ausgleichen sollst. Würde gerne näheres zu dem Test wissen, wäre für mich auch sehr interessant. Danke für Antwort.

Die Sache mit der Kopfhaut, Jucken, Brennen, Schmerzen kenne ich schon seit Jahren. Regaine

ist für mich auch kein Mittel.

Gruß schlotto

Subject: Re: Hoffnungsloser Fall !?
Posted by [Claudi](#) on Thu, 19 Jan 2006 15:35:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Manu,

bei mir wurde zunächst ein Speichelttest gemacht, um überhaupt festzustellen, ob das Amalgam aus den Zähnen Quecksilber abgibt. Der Wert bei mir war 70fach erhöht.

Da laut den Toxikologen und Spezialisten Quecksilber nicht so einfach im Blut festgestellt werden kann, da es sich in den Organen absetzt, wurde mittels Schwermetallbindern (DMSA und DMPS) das Quecksilber im Urin und Stuhl gemessen. Die Werte waren auch viel zu hoch. Gleichzeitig dienen diese Medikamente auch zur Entgiftung. Aber vorsicht: es gibt Leute, die diese Dinge nicht vertragen.

Wenn dich das Thema Amalgam sehr belastet oder ingeressiert, solltest du dich an eine Selbsthilfegruppe wenden (die findest du mit Sicherheit im Internet). Ich habe mich damals auch an eine gewandt. Dort konnte man mir genau sagen, was bei der Amalgamentfernung und -entgiftung zu beachten ist. Außerdem wurde mir ein super Arzt, der die Entgiftung vorgenommen hat, und ein Zahnarzt, der sich mit der Entfernung auskannte, empfohlen. Alles musste unter Sauerstoffzufuhr und mittels Kofferdamm herausgehobelt werden. Und danach darf laut Aussagen der Toxikoleogen nicht wieder sofort Metall in die Zähne. Ich habe seit einigen Jahren daher Zement in meinen Zähnen.

Es ist ein langwieriges verzwicktes Thema mit vielen unterschiedlichen Meinungen. Deswegen solltest du dir erst einmal Informationen sammeln.

Aber bedenke: Trotz erfolgreicher Entgiftung im Jahre 1998 habe ich trotzdem seit 2 Jahren starken Haarausfall. Es ist halt wieder nur ein Stohhalm, an den man sich klammert, wenn man meint, es könnte etwas mit Amalgam zu tun haben.

Subject: Re: Hoffnungsloser Fall !?
Posted by [manu72](#) on Thu, 19 Jan 2006 18:01:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo schlotto,
bei dem Vitamintest wurde mir erst eine Art Kopfhörer aufgesetzt und dann ein Magnetfeld aufgebaut (Dauer etwa 45 Min.), danach hat die Zahnärztin einen Koffer mit mind. 250 verschiedenen Präperaten auf meine Beine gestellt; ich musste meine Armbanduhr abnehmen (wegen negativen Schwingungen) und dann die einzelnen Gläschen einem Finger berühren.

Mit einem Pendel konnte die Zahnärztin dann erkennen, ob mir das jeweilige Präterat fehlt. Sie konnte das auch meiner Meinung nach nicht beeinflussen, da die Gläschen nur mit Nummern und nicht mit Namen versehen waren und sie sich unmöglich alle Sachen merken konnte. Es war wirklich erstaunlich, da ich so etwas vorher noch nie gemacht hatte. Aber ich vertraue ihr, da sie mir im Moment wieder Hoffnung auf Besserung gibt. Die Präparate hab ich mir dann bei SUPPLEMENTA Holland bestellt - waren allerdings auch nicht gerade billig. Danach musste ich mit den Vitaminen noch mal zum Zahnarzt und die Zahnärztin hat wieder mittels Kinesiologie ermittelt, in welcher Dosierung ich jedes Einzelne Präperat nehmen muss. Am Dienstag hat sie mir dann meine letzte Amalgamfüllung entfernt, allerdings ohne Sauerstoffzufuhr - sie hat mir nur eine Art Absaugmaske vor die Nase plaziert und das Amalgam sofort beim Ausbohren abgesaugt. Danach musste ich mit einem speziellen Mundwasser spülen und 5 Chlorella-Tabletten lutschen (ekelhaft). Mein Kopfjucken ist seitdem wieder schlimmer geworden und der Haarausfall meiner Meinung nach auch. Ich kann nachts schon gar nicht mehr schlafen, weil ich mich ständig kratzen muss, und am nächsten Morgen verliere ich wieder Massen an Haaren. Es ist ein Alptraum aus dem ich nur zu gerne erwachen würde.

Subject: Re: Hoffnungsloser Fall !?
Posted by [manu72](#) on Thu, 19 Jan 2006 18:56:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Claudit,
für einen Speicheltest ist es jetzt bei mir ja schon zu spät. Meine letzte Amalgamfüllung wurde schon entfernt. Welcher Arzt führt denn die DMSA- und DMPS-Tests durch? Was kosten diese Tests? Ich klammere mich auch an jeden Strohhalm, da mir die Ärzte bis jetzt alle nicht weiterhelfen konnten. Ich fühle mich richtig verloren und allein gelassen. Überall wird man nur fragend angesehen und wieder "abgewimmelt". Die meisten Ärzte kommen mir so vor, als ob sie bloß keine Arbeit mit einem haben möchten. Alles was etwas verwickelt scheint, wird verharmlost und so schnell wie möglich als erledigt betrachtet. Wenn deine Entgiftung bereits 1998 war, könnte dein Haarausfall ja auch andere Gründe haben. Wie wirkt er sich bei dir aus? Wieviel Haare verlierst du am Tag? Ist schon irgendetwas zu sehen? Was sagen bei dir die Ärzte?

Subject: Re: Hoffnungsloser Fall !?
Posted by [schlotto](#) on Thu, 19 Jan 2006 19:20:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die ausführliche Antwort. Über diese Tests DMSA und so kannst du dich auch im schweizer Forum informieren. Bist du denn schon bei einem Endokrinologen gewesen? Man muss sich ja nicht nur am Amalgam festbeißen. W
Wenn du in der Nähe von Hannover wohnst könnte ich dir eine gute Endokrinologin empfehlen.

Gegen das Jucken und Brennen auf der Kopfhaut probiere ich gerade etwas Neues aus, es ist aber noch zu früh, um es dir zu empfehlen, nehme es selber erst seit 5 Tagen, es juckt aber schon sehr viel weniger. Vielleicht liegt es aber auch an dem neuen Mittel, was mir mein

klassischer Homöopath verpasst hat. Ich werde es weiter beobachten und dann wieder berichten.

Meinen HA haben die Ärzte auch jahrelang nicht Ernst genommen, "Sie haben doch noch Haare, hatten Sie denn mal mehr..? und so ähnlich waren die Kommentare.

Gruß schlotto

Subject: Re: Hoffnungsloser Fall !?
Posted by [tino](#) on Thu, 19 Jan 2006 19:21:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Es gibt ihn nicht(!),...den einen Grund!Andauernder HA hat bei 90% der Fälle immer mehrere Gründe.

Amalgam ist nur ein Trigger,..ein einziger der neben 20 weiteren bestehen kann.

Es bringt nichts(ausser Zeitverlust),sdich an einer Ursache festzuklammern.Die Endfaktoren sind immer gleich,und genau dort muss man neben dem Eliminieren aller(!) Trigger ansetzen.

gruss Tino

Subject: Re: Hoffnungsloser Fall !?
Posted by [manu72](#) on Thu, 19 Jan 2006 19:35:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tino,
was rätst du mir? Was soll ich tun? Wo soll ich anfangen? Vor lauter HA kann ich manchmal schon gar nicht mehr klar denken. Ich suche ja schon dauernd nach den Gründen. Ich schließe ja auch gar nicht aus, dass es noch andere Ursachen dafür gibt. Ich weiss nur langsam nicht mehr, an wen ich mich noch wenden kann.

Gruß
Manu

Subject: Re: Hoffnungsloser Fall !?
Posted by [Claudi](#) on Mon, 23 Jan 2006 14:52:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir hat den DMPS- und DMSA-Test ein Allgemeinmediziner durchgeführt, den ich von einer "Selbsthilfegruppe für Amalgameschädigte" (google doch mal!) empfohlen bekommen habe. Damals musste ich dafür nichts bezahlen - er hat es mit der Krankenkasse abgerechnet.

Aber wie Tino schon sagte - Amalgam ist sicherlich nur eine Ursache von vielen.

Mein Haarausfall hat sicherlich andere Gründe (wahrscheinlich mehrere): ich habe einen Biotin-Mangel, die männl. Hormone sind teilweise erhöht, der DHT-Wert ist zu hoch, Magnesium zu niedrig... (zum größten Teil sind es Werte, die ich auf eigene Kosten habe überprüfen lassen).

Ich habe erst zwei Mal meine Haare gezählt: beim Haare waschen waren es vor ca. 1 1/2 Jahren 170 und vor 2 Wochen 200 die im Sieb gelandet sind. Ich weiß nicht, auf welche Zahl man kommt, wenn man es auf den Tag hochrechnet. Ich weiß aber, dass die lichten Stellen oben auf der Kopfhaut immer sichtbarer werden.

Bis jetzt konnten mir die Ärzte nicht großartig weiterhelfen. Ich werde dennoch noch einmal die Endokrinologin aufsuchen und sie weiter befragen hinsichtlich der männl. Hormone.

Zur Zeit nehme ich Biotin, Magnesium und Eisen ein (aus eigenen Stücken), in der Hoffnung, dass es irgend etwas bewirkt. Probieren probieren und Geduld haben... Schwierig! Außerdem nehme ich seit Oktober Ell cranell, was ja aber angebl. nicht helfen soll (außer bei wenigen Personen, die darüber berichtet haben).

Subject: Re: Manu und Claudit
Posted by [tino](#) on Mon, 23 Jan 2006 23:33:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Zitat von Claudit: Bis jetzt konnten mir die Ärzte nicht großartig weiterhelfen. Ich werde dennoch noch einmal die Endokrinologin aufsuchen und sie weiter befragen hinsichtlich der männl. Hormone.

Wenn du damit meinst das du ihn,...oder sie fragen willst was richtig ist,so garantiere ich dir das dich ihre Antwort,..bzw ihr Vorschlag in den Haaruin treiben wird.

An Manu,..ich brauche Werte,und je nach den Werten kann man dann behandeln.Sollten die Androgenspiegel und auch das Östrogen im guten Bereich liegen,kann man die Alopezie mit hochdosierten Antioxidanten und 2,5 mg Finasterid behandeln.

Wenn du das dann konsequent durchziehst,dann wird es wirken!

Antioxidanten/Oxidanten Status

Glutathion-Peroxidase

Superoxid-Dismutase

Malondialdehyd

Nitric-Oxid

Xanthin-Oxidase

Melatonin

Zink

Kupfer

Ferritin

Selen

Homocystein

Lipid-Peroxidation

Sexualhormone

1.Freies Testosteron

2.Androstendion

3.17-oh Progesteron

4.Östradiol

5.SHBG(Sexual Hormon Binding Globulin)

6.FAI(Freier Androgen Index)

7.Prolactin(ein Stresshormon das aber im Rahmen der sexualhormonellen Untersuchung untersucht werden sollte)

8.DHEAS

9.Cortisol

Erweitert

Bei Verdacht auf PCO-S

LH / FSH Quotient:

--> ein erhöhter Quotient kann auf ein PCO Syndrom hindeuten

Glucosetoleranztest(oGGT)

Ultraschalldiagnostik zum Ausschluss von Zysten.

Andros-G(ein Marker der eine abnormale Androgensynthese der Haut sichert)

AGS(androgenitales Syndrom)

Obengenannte Werte(1-9)

ACTH Test

Genanalyse(DNA) zum Ausschluss eines Defekts des Gens für die 21-Hydroxylase)

gruss Tino

Subject: Re: Hoffnungsloser Fall !?
Posted by [Janet](#) on Tue, 24 Jan 2006 08:24:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Schlotto,

ich wohne in Hannover und bin immer dran interessiert, gute Ärzte zu finden. Kannst du mir den Namen der Ärztin verraten? Ich habe zwar schon einen Termin in einer Praxis, aber es schadet nicht, wenn man eine zweite Adresse hat.

Ig

Janet

Subject: Re: Hoffnungsloser Fall !?

Posted by [schlotto](#) on Tue, 24 Jan 2006 08:39:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Janet,

ich war im Endokrinologikum Hannover bei Frau Callies. Sie hat sich viel Zeit genommen, war sehr kompetent, verglichen mit allen anderen "Spezialisten für Haarausfall". Ich fühlte mich echt gut aufgehoben. Die Ergebnisse der Blutuntersuchung wurden eingehend besprochen. Sie beantwortet Fragen sehr ausführlich, man wird als Patient ernst genommen. Leider dauert es sehr lange, bis man einen Termin bekommt. In wieweit die gesetzlichen Kassen diese Untersuchungen bezahlen kann ich nicht sagen, da ich in einer Privatkasse bin. Falls du dort einen Termin machen willst, bitte unbedingt Frau Callies angeben, es laufen dort noch männliche Ärzte herum, einer heißt auch Callies.

Viel Erfolg

schlotto

Subject: Re: Manu und Claudit

Posted by [Claudi](#) on Tue, 24 Jan 2006 09:02:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<<Wenn du damit meinst das du ihn,...oder sie fragen willst was richtig ist,so garantiere ich dir das dich ihre Antwort,..bzw ihr Vorschlag in den Haarruin treiben wird.>>

Ich höre mir halt auch gern andere Meinungen an. Nicht nur deine. Ich sammle Meinungen, Informationen und Erfahrungsberichte, um dann selbst zu entscheiden, was am besten zu tun ist. Ich denke nicht, dass mich das in den Haarruin treiben wird!!

Subject: Re: Manu und Claudit

Posted by [Padme](#) on Tue, 24 Jan 2006 09:19:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Ich höre mir halt auch gern andere Meinungen an. Nicht nur deine. Ich sammle Meinungen, Informationen und Erfahrungsberichte, um dann selbst zu entscheiden, was am besten zu tun ist. Ich denke nicht, dass mich das in den Haarruin treiben wird!!"

Ich bin auch für "seine eigene Meinung aus vielen Meinungen bilden" - wenn man hier immer tun würde, was man liest, ohne dass der Beratschlagende die genaue Anamnese, Lebens (und Ess-)gewohnheiten und alles drumherum überhaupt kennt, dann wäre wohl wirklich bald Perücke oder gar schlimmeres angesagt.

Ehrlich - ich möchte mal wissen, wann wir den ersten Beitrag in der Zeitung lesen, weil jemand leblos in der Ecke gefunden wurde, der in seiner Verzweiflung umgehend schlaue Ratschläge über NEM, NAC, Fin und weiß nicht was umgesetzt hat.

Subject: Re: verteufelte NEM und SD

Posted by [strike](#) on Tue, 24 Jan 2006 10:11:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: verteufelte NEM und SD

Posted by [Padme](#) on Tue, 24 Jan 2006 10:50:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es war ein Appell, sich aus mehreren Meinungen seine eigene zu machen, keine Verteufelung!

Was jeder aus diesem Appell macht, ist seine Sache.

Im Fall Manu muss man denke ich auch mal die Haut- und Unverträglichkeitsprobleme berücksichtigen, die sie offenbar hat. Die kommen in der weiterführenden Diskussion gar nicht zur Sprache.

Genauso wären ein paar Experten in ihrer Nähe, bei denen sie mal weiterkommt, angebracht, sie scheint ja in ihrem Umkreis nicht wirklich ernst genommen zu werden.

Padme

Subject: Re: verteufelte NEM und SD

Posted by [Claudi](#) on Tue, 24 Jan 2006 11:43:12 GMT

>>Frau sollte zumindest wissen, was mit dem Eisenstoffwechsel los ist, wie das funktioniert, wie das kontrolliert wird usw. denn schließlich begleitet sie das Thema aufgrund der Regelblutung über Jahrzehnte.<<

Ich denke nicht, dass man das von Frau (nicht von jeder) erwarten und voraussetzen kann, zumal selbst manche Ärzte keinen Plan haben, wie der Eisenstoffwechsel untersucht und kontrolliert wird.

Bezüglich der übrigen Ausführungen gehe ich davon aus, dass ich nicht gemeint bin (du sprichst von "euch" und "ihr"), da ich mich nie negativ zu den NEM's geäußert habe. Nehme selbst welche!

Subject: Re: verteufelte NEM und SD
Posted by [Claudi](#) on Tue, 24 Jan 2006 11:45:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

>>Aber wichtig ist vor allen Dingen, daß man sich endlich bewußt macht, daß in den meisten Fällen eine Aussage des Arztes wie: "Alles in Ordnung" nicht viel zu bedeuten hat. <<

Wenn uns das nicht schon längst bewusst wäre, würden wir uns wahrscheinlich nicht in diesen Foren und im Internet herumtreiben und nach Informationen suchen. (Ich zumindest nicht!)

Subject: @Schlotto
Posted by [Janet](#) on Tue, 24 Jan 2006 12:21:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Schlotto, danke.

so ein Zufall!

Ich habe eben dort nächsten Freitag einen Termin. Und auch bei dr. Callies. Leider weiß ich nicht, ob Mann oder Frau. Ich werde dort gleich anrufen und fragen. Vielleicht kann ich noch schnell "umbuchen", falls nötig. Ich hoffe, ich bin schon bei ihr, weil ich nämlich den Termin schon im Dezember gemacht habe.

Kannst du mir noch kurz sagen, wie du vorgegangen bist? Ich meine, viele Ärzte wollen nichts von einer Verbindung zwischen HA und SD wissen, deshalb wollte ich eigentlich für diesen Tag eine vorübergehende SD-Erkrankung erfinden. Aber wenn die Frau ein offenes Ohr hat, dann braucht man nichts zu erfinden, was so wie so besser ist.

Ig

Janet

Subject: Re: @ Claudit
Posted by [strike](#) on Tue, 24 Jan 2006 12:44:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @ Claudit
Posted by [Claudi](#) on Tue, 24 Jan 2006 13:32:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<<Doch, das kann man von jeder Frau erwarten, die des Lesens mächtig ist. Und hier nun bitte nicht hinter dem Onkel Doktor verstecken, der das ja schließlich auch nicht weiß. >>

Das kann man erst erwarten, wenn Frau sich darüber informiert hat. Auch wieder ein Grund u. a. dieses Forum zu besuchen. Von nix kommt nix. Es ist ja schließlich nicht die einzige Information, die man sich "erlesen" muss. Schließlich gibt es noch zig andere Faktoren, die einen Haarausfall hervorrufen können. Also dauert es etwas mit der "Lektüre". (Schließlich hat Frau ja auch noch andere Verpflichtungen.)

Subject: Re: Manu und Claudit
Posted by [manu72](#) on Tue, 24 Jan 2006 13:36:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo tino,
ich hab am Freitag einen Termin beim Frauenarzt. Welche Werte wären wichtig kontrollieren zu lassen?
Gruß
Manu

Subject: Re: @ Claudit
Posted by [strike](#) on Tue, 24 Jan 2006 13:51:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @Schlotto

Posted by [schlotto](#) on Tue, 24 Jan 2006 14:02:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Janet,

wenn du einen Termin bei Dr. Callies hast, ist das eher ein Mann, denn Frau Callies hatte zumindest im November 05 noch keinen Dokortitel. Bei ihr brauchst du auch nichts zu erfinden, SD oder so, wie gesagt, mit ihr kann man wirklich über alles reden. SD Werte werden auch mit untersucht. Falls da irgendwelche Grenzwertigkeiten vorliegen, wird sie sicher weitere Untersuchungen einleiten. Mich hat sie sogar noch zu einem Rheumatologen geschickt wegen Abklärung einer Kollagenese. Leider hat alles nichts genützt, wie schon vermutet: AGA bei normwertigen Androgenen. Sie hat mir Spironolacton bzw. Flutamid vorgeschlagen, mit Finasterid hatte ich leider keinen Erfolg. Meine AGA ist aber auch schon zu weit fortgeschritten, d.h. alle noch vorhandenen Haare sind miniaturisiert, die Follikel wohl dermaßen atrophiert, sodass ich nur noch meine Depressionen behandeln lassen könnte. Ich nehme an, dass dein HA noch nicht 10 Jahre wie bei mir besteht, dann hast du ja bessere Aussichten auf Besserung. Viel Glück.

Gruß schlotto

Subject: Re: @ Claudit

Posted by [Claudi](#) on Tue, 24 Jan 2006 14:26:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<<Ohne spitzfindig sein zu wollen, möchte ich nur anmerken, daß jede Frau spätestens mit 20 wissen sollte, daß es so was wie Blutverlust u. somit auch Eisenverlust geben kann.>>

Hört sich aber spitzfindig an. Ich habe mit keinem Wort erwähnt, dass ich dies, was du oben erwähnst, nicht weiß.

>>reicht einmal googlen und man bekommt x mögliche Ursachen ausgespuckt.<<

Eben: x mögliche Ursachen, die man sich alle mal zur Gemüte führen sollte. Das dauert nun mal! Und die Zeit ist bei den meisten - bei mir zumindest - begrenzt.

>>Ich will damit sagen, daß es gerade für diese Ahnungslosigkeit auf diesem Gebiet eigentlich keine Entschuldigung gibt>>

Doch, die gibt es!! Man wird nicht mit Kenntnissen über mögliche Ursachen von Haarausfall geboren und auch nicht damit, wie ein Eisenstoffwechsel zu bestimmen ist. Und da es unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Interessengebieten gibt, hat sich der eine oder andere bevor er auf diese oder eine andere Seite gestoßen ist, noch nicht damit beschäftigt. Dewegen sind wir ja u. a. hier!

Du kannst niemandem vorwerfen, dass er selbst schuld an seiner Ahnungslosigkeit auf diesem Gebiet ist. Menschen, die solche Foren besuchen, sind hier, um Informationen zu erhalten, nicht, weil sie sie bereits haben (außer einige vielleicht, die sich profilieren möchten!).

Subject: Re: AUA
Posted by [tino](#) on Tue, 24 Jan 2006 15:32:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aua

Zitat:Ehrlich - ich möchte mal wissen, wann wir den ersten Beitrag in der Zeitung lesen, weil jemand leblos in der Ecke gefunden wurde, der in seiner Verzweiflung umgehend schlaue Ratschläge über NEM, NAC, Fin und weiß nicht was umgesetzt hat.

Weisst du,..vor 2 Wochen hab ich hier noch geschrieben das Frauen anscheinend nicht so aufgescheucht und fimschig mit dem Thema selbstverstdliche Selbsthilfe im Rahmen einer verkannten Erkrankung,umgehen.Ich bin gerade im Begriff meine Meinung zu ändern.Das was du da geschrieben hast spiegelt klar und deutlich das Bild vom bepüschelten Frauchen hinterm Ofen wieder,..die eine Authorittsperson braucht um existieren zu können,und ohne eine solche verloren und verzweifelt-leidend in der Welt umhermaschiert,und sogar Faulen und Deformierung in Kauf nehmen würde,wenn nicht der autoritäre Berater in Weiss hinter ihr steht und ihr selbst wenn es um das Verspeisen von Bananen geht, sagen muss "das ist gut für dich,....du darfst es"

Ein Negativbeispiel,..Gift für Frauen die auf dem halben Weg zu ihrem Glück sind.

Gruss Tino

Subject: Re: Na na
Posted by [tino](#) on Tue, 24 Jan 2006 16:05:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Also bitte nicht alle über einen Kamm scheren!
So wurde schon immer davon geschrieben, daß man erst eine Diagnose benötigt u. dann erst die Therapie. Es wurde auch gegen diese obskuren Experimente mit Prostatakrebsmittel für Männer als Haarwuchsmittel für Frauen protestiert.

Na na:-)!Was machst du da wieder:-)!

Casodex ist ein sehr potentes Antiandrogen,welches im Rahmen potentiell tödlicher Androgeneröhungen,durchaus seine Berechtigung findet!Es gibt kein Für Mnner und für Frauen!!Ein Medikament wird dort eingesetzt wo es hilft!

Was war da schon wieder mit nem:-)?

Wer hat rausgefunden wie sie in welchen Dosen wirken.....wer...der Weihnachtsmann oder vielleicht Knusperhexen:-)????

Subject: Re: Manu und Claudit
Posted by [tino](#) on Tue, 24 Jan 2006 16:08:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Claudit

"Beratschlagende die genaue Anamnese, Lebens (und Ess-)gewohnheiten und alles drumherum überhaupt kennt,"

Die erfrage ich in der Regel,..der Arzt macht das in der Regel nicht,..der schaut einmal auf dem Kopf nachdem er das Aufsprühpflaster bei AGA verordnet..

gruss tino

Subject: Re: AUA
Posted by [Padme](#) on Tue, 24 Jan 2006 16:09:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aua, jetzt haste aber in eine Schublade gegriffen!

Ich rede hier vom Haarausfallbetroffenen, ob Mann, ob Frau, der einfach nicht weiter weiß. Davon haben wir hier weiß Gott genug.

Mit Deinen eigenen Emanzenansichten hat das NULL zu tun, einzig und allein mit einer menschlichen Verfassung, bei der wirklich jeder kleine Wink dankbar an sich gerissen wird, damit das "da oben" mal besser wird.

Und wieder: Was wollte ich? Apellieren, nicht ALLES davon zu glauben, sondern sich eine eigene Meinung zu bilden.

Subject: Re: Manu und Claudit
Posted by [Padme](#) on Tue, 24 Jan 2006 16:15:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Hallo Claudit

"Beratschlagende die genaue Anamnese, Lebens (und Ess-)gewohnheiten und alles drumherum überhaupt kennt,"

Die erfrage ich in der Regel,..der Arzt macht das in der Regel nicht,..der schaut einmal auf dem Kopf nachdem er das Aufsprühpflaster bei AGA verordnet..

gruss tino "

Hoppla, für den Beitrag war nicht Claudit verantwortlich, der ist auf meinem Mist gewachsen. Wieso hier schon wieder der Vergleich mit einem Arzt? Hier geht es doch um was ganz anderes, ums Bessermachen nämlich, und ich finde NICHT, dass jeder Ratschlag pro NEM oder NAC oder ... wirklich nach einem genauen Bild über den Anderen erfolgt.

Und allein von DIR redet hier keiner.

Ohnehin ist das keine Anklage an die Ratschläge, nur meine Gedanken, wie man damit umgehen sollte.

Subject: Re: AUA
Posted by [tino](#) on Tue, 24 Jan 2006 16:17:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Mit Deinen eigenen Emanzenansichten hat das NULL zu tun, einzig und allein mit einer menschlichen Verfassung, bei der wirklich jeder kleine Wink dankbar an sich gerissen wird, damit das "da oben" mal besser wird."

Sorry aber ich bin vom Fach,und meine Ratschläge die Haargesundheit und Gesundheit und Altersvorbeugung abdecken,sind nicht aus dem Brunnen gehoppelt,sondern detaliert durchdacht!Durchdacht in einer Form die eure Hustenärzte nicht im Traum durchziehen können.Nein du irrst,..es wird dann nicht nur da oben besser,sondern das gesamte System wird besser!In Fachkreisen weiss man das der Haarfollikel Spiegel des Lebens ist,und das Haarausfall das innere Verfaulen anzeigt.Ich übertreibe nicht,..nein.

Du schreibst:Und wieder: Was wollte ich? Apellieren, nicht ALLES davon zu glauben, sondern sich eine eigene Meinung zu bilden.

Lol:-)Wie willst du appellieren wenn du das alles doch selbst überhaupt nicht verstehst:-)?Ich stelle mich doch auch nicht in ein Bahnhäuslein und stelle die Weichen wo ich doch überhaupt nichts davon verstehe

Subject: Re: Manu und Claudit
Posted by [tino](#) on Tue, 24 Jan 2006 16:19:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"NICHT, dass jeder Ratschlag pro NEM oder NAC oder ... wirklich nach einem genauen Bild über den Anderen erfolgt."

Und wie begründet sich das näher?

Subject: Re: AUA
Posted by [Padme](#) on Tue, 24 Jan 2006 16:21:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Lol:-)Wie willst du appellieren wenn du das alles doch selbst überhaupt nicht verstehst:-)?Ich stelle mich doch auch nicht in ein Bahnhäuslein und stelle die Weichen wo ich doch überhaupt nichts davon verstehe"

Bei welchem Thema auch immer: Eigene Meinung bilden aus verschiedensten Informationen ist wichtig.

Hier gehts nicht ums THEMA, ob Gleise oder Haare...

Hach, Deine Art am Thema vorbeizureden beginne ich langsam zu lieben.

Aber lassen wir doch nun Manus Thread mit Nebensächlichkeiten in Ruhe!

Alles ist gesagt.

Subject: Re: Manu und Claudit
Posted by [Padme](#) on Tue, 24 Jan 2006 16:23:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie sich das näher begründet?

Die Frage gebe ich zurück

Subject: Re: AUA
Posted by [tino](#) on Tue, 24 Jan 2006 16:59:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Bei welchem Thema auch immer: Eigene Meinung bilden aus verschiedensten Informationen ist wichtig."

Im Prinzip ist das richtig,..nur denke ich das man die Schwarzen Schafe aussortieren,bzw aus dem Spiel nehmen sollte,da ihre Meinung ganz sicher falsch ist,aber durch den Vorteil des Weissen Kittels oft ein durchschlagendes Gewicht hat.Das ist gefährlich,..es ist der Weg in den Haarruin wenn diese Meinung in Betracht gezogen wird.Ich kann das ja unwiederlegbar beweisen das die Lehrmeinung völlig falsch ist,..und das Forum beweist es auch.

Man sollte sich eine Meinung aus verschiedenen Meinungen der hiesigen Berater bilden,..aber Vertreter der Lehrmeinung sollten gänzlich aus dem Rennen genommen werden,da sie nichts weiter tun als grandiose Verwirrungen mit falschen Tatsachen unter Berufung auf den weissen Kittel verbreiten.

Subject: Re: Manu und Claudit
Posted by [tino](#) on Tue, 24 Jan 2006 17:01:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok dann antworte ich mal,..und frage aber auch:-)

Zitat:Die Frage gebe ich zurück

Ist Haarausfall nicht immer ein Zeichen für eine prooxidative Belastung?

Subject: Re: Manu und Claudit
Posted by [Padme](#) on Tue, 24 Jan 2006 17:06:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In Fragen der hohen Haarwissenschaft bin nicht ICH der Experte!

Ich bin nur für Liberalität in der Meinungsbildung.

In Sachen Weiße Kittel hast Du ja gänzlich meinen Zuspruch, mehr und mehr!

Jetzt aber Schluss!

Subject: Re:ok
Posted by [tino](#) on Tue, 24 Jan 2006 17:34:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber....

"Ich bin nur für Liberalität in der Meinungsbildung."

Lass mich doch die Schäflein zum Glück führen:-)

Subject: Re:Manus Frage!!
Posted by [Claudi](#) on Tue, 24 Jan 2006 21:48:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Manu,
das tut mir leid, dass durch das ganze Hin und Her und diese vielen unterschiedlichen Meinungen und teilweise überflüssigen Kommentare (dazu zähle ich auch mich) deine Frage untergegangen ist. Ich hoffe dir kann jemand alle erforderlichen Werte sagen (ich würde bestimmt die Hälfte vergessen - habe meine Unterlagen nicht hier). Daher schiebe ich dich mal hoch.

Subject: Re:Manus Frage!!
Posted by [tino](#) on Tue, 24 Jan 2006 22:00:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Ich habe die Werte jetzt auf meiner Seite ausgestellt(auch für sie,..SD Werte fehlen noch,mache ich aber nacher.

gruss tino

Subject: Re: an Schlotto
Posted by [tino](#) on Tue, 24 Jan 2006 23:22:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Alles in allem bist du sehr gut informiert,..das lese ich raus.

Du schreibst:Sie hat mir Spironolacton bzw. Flutamid vorgeschlagen, mit Finasterid hatte ich leider keinen Erfolg

Hmmm...besser mal Spiro(200 mg) und Finasterid(2,5 mg),..das ergänzt sich.Flutamid würde ich bei Normwerten erstmal lassen.

Oder noch besser Dutasterid ohne Spiro,..oder mit 50 mg Spiro tgl?In einem publizierten Fallbeispiel hat das einer Frau die allerdings erhöhte Androgenwerte hatte,die AGA gänzlich verschwinden lassen,sogar noch 6 Monate nach Absetzen.

Aber nur Antiandrogene wirken auch keine Wunder,..das muss mit NEM ergänzt werden,nicht zuletzt weil Androgenhemmung die Kreatin-Kinase,und das Serum Carnitin absenkt.Beide Stoffe sind wichtig für die Zellenergie der Mitochondrien.Und natürlich auch so,..bzw Antioxidanten arbeiten gegen das Altern(auch immunalterung der Haut),die Basis die AGA erst ermöglicht.

gruss Tino

Subject: Re: @Schlotto
Posted by [Janet](#) on Wed, 25 Jan 2006 08:01:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Schlotto,

danke noch mal.

Ich hatte tatsächlich den Termin bei Herr Dr, habe aber sofort bei Frau Dr machen lassen. Ich muss sogar gar nicht so lange warten, es verzögert sich nur um eine Woche. Das geht. Ich hoffe, dass sie auch Verständnis für Frauen hat, die nicht so extremen HA haben und trotzdem die SD möchten untersuchen lassen. Na ja, in zwei Woche weiß ich mehr. ich werde berichten.

Es tut mir leid zu hören, dass du die Ursache für deinen HA noch nicht gefunden hast. Es ist echt nicht einfach. Ich würde die so gerne etwas Trost spenden, aber alles, was mir dazu einfällt, erscheint mir oberflächlich und allgemein, so wünsche dir selbst von mir was.

Wenn du irgendwann auf die Idee kommst, den Hautarzt zu wechseln, versuche bei Herr Dr Lensing in der Jordanstr. 28.

Ig

Janet

Subject: Re:Manus Frage!!
Posted by [Claudi](#) on Wed, 25 Jan 2006 08:07:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tino!
Wo findet man denn eigentlich "deine Seite"?

Subject: Re:Manus Frage!!
Posted by [Claudi](#) on Wed, 25 Jan 2006 08:09:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach, schon gesehen: weiter unten!

Noch Tomaten auf den Augen - is noch zu früh!

Subject: Re: @ Tino: Niemand macht Dir die Überdosierungen streitig
Posted by [strike](#) on Wed, 25 Jan 2006 10:33:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @ Tino - die Nase wächst...
Posted by [strike](#) on Wed, 25 Jan 2006 10:42:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @ Tino - die Nase wächst...
Posted by [tino](#) on Wed, 25 Jan 2006 13:48:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Ich habe noch nie gesehen, daß Du hier nach Lebensumständen u. Anamnese gefragt hast. Auch hier der Hinweis auf das Archiv."

Aber sicher frage ich nach Lebensumständen(Stress etc),wenn es nötig ist.Meisst erzählen die Betroffenen von selbst wenn sie Rauchen,eine OP hinter sich hatten oder unter Stress stehen.Wenn es sich um sehr lange bestehenden HA handelt,erübrigt sich aber auch eine derartige Befragung,denn dann ist es immer multihormonell,bzw der Follikel ist schon atrophiert,und reagiert auf alle Stressoren.

"Erst allmählich hast Du ein wenig dazu gelernt, aber immer noch nicht kapiert, daß Deine Empfehlungen wie Finasterid, Spiro etc. bei sehr vielen falsch ankommen können. Nämlich bei denen, die sich ohnehin schwer tun, die Zusammenhänge Körper/Medikamente/Aus-und Nebenwirkungen zu begreifen."

Es dürfte jedem klar sein das Antiandrogene dieser Klasse nicht einfach so ohne weiteres eingenommen werden sollten.

Subject: Re: ja..
Posted by [tino](#) on Wed, 25 Jan 2006 13:53:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Zu dem Zeitpunkt hatten Heidrun und ich schon längere Zeit SD-Befunde gesichtet u. bewertet und auch immer wieder die Wichtigkeit der NEM hervorgehoben. Birgit hat dann el tino aufgeklärt, was die NEM angeht. Erst danach kam er dann mit seinen Megadosen."

Wolltest du vllleicht sagen das sie die mal im Rahmen diverser Mängel erwähnt hat,..und der Tino dann rausgefunden hat wie und warum sie überhaupt haarspezifisch wirken?Z.b bei Selen,..wo der Tino der einzige ist,der jemals etwas zu Selen und haarspezifisches Wirken über TGF-β etc aufgeschrieben hat:-)?

Und die richtigen,..nachweisslich wirksamen Dosen habe ich ermittelt!!

Subject: Re: ich
Posted by [strike](#) on Wed, 25 Jan 2006 14:17:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)
